

Antwort

Ja, ich bestätige meine Teilnahme an der Veranstaltung

30. Sulzbacher Ophthalmologischer Dialog

am Mittwoch, 29. August 2018, 18.15 Uhr
im Konferenzraum (1. OG) der Klinik Sulzbach

Ich komme mit Person/en

Name, Vorname

Adresse

Datum, Unterschrift

Ansprechpartnerin:

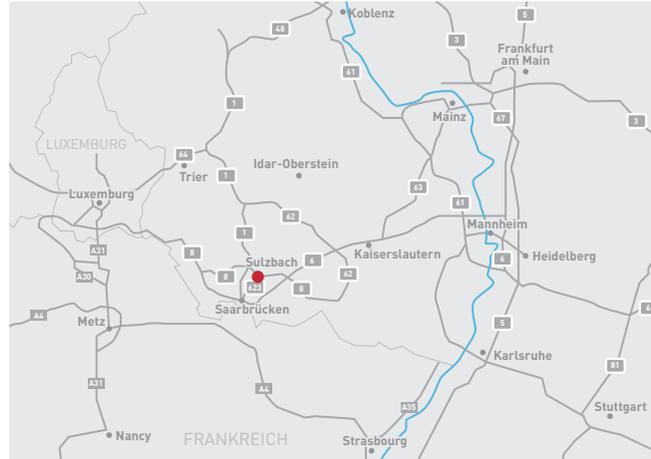
Susanne Schneider
Tel: 06897 / 574-1119
Fax: 06897 / 574-2139
sek-augen@kksaar.de

Bitte vormerken:

- 15. Sept. 2018: **18. Sulzbacher OCT-Intensivkurs (Herbst-Akademie)** – Augenärztlicher Workshop in Kleingruppen mit praktischer Anleitung und Befundung von Fallbeispielen am Eye Explorer
- 24. Okt. 2018: **14. VISYOnet Schulung (IVOM)** – Schulung und Inaugurationsveranstaltung für neue Mitglieder im VISYOnet Netzwerk

Anfahrt

Knappschaftsklinikum Saar GmbH, Augenklinik Sulzbach
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität des Saarlandes
An der Klinik 10, 66280 Sulzbach

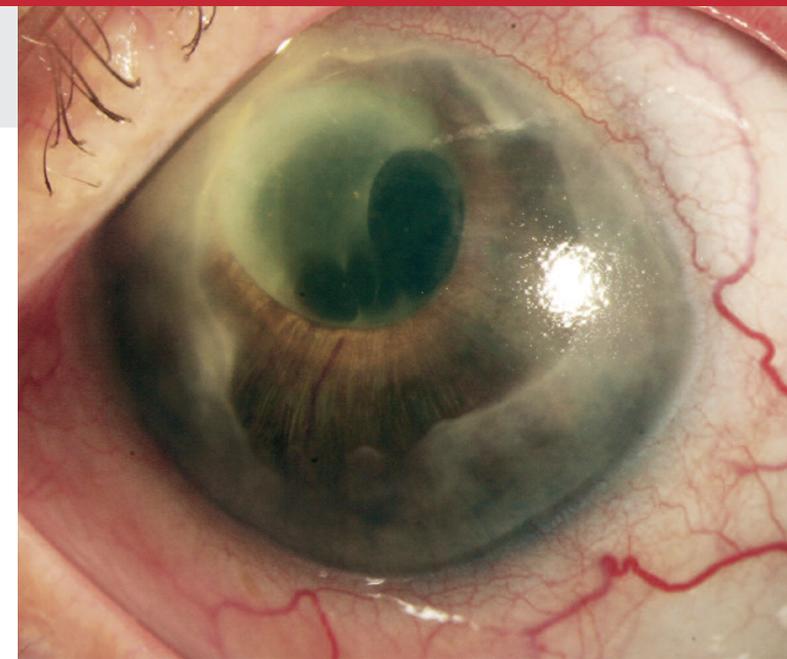


Bahn: Mit dem ICE von Karlsruhe in Richtung Paris mit Umsteigen in Saarbrücken Hbf. Von dort aus Direktverbindung nach Sulzbach Bahnhof mit direkten Verbindungen aus/nach Saarbrücken/Trier sowie Neunkirchen/Kaiserslautern.

Bus: Bitte wählen Sie die Saartalllinien 103, 104 aus Richtung Friedrichsthal und Spiesen-Elversberg sowie aus Klarenthal über Saarbrücken (Haltestellen: Johanneskirche/Rathaus) kommend.

PKW: Über die A8 aus Richtung Neunkirchen oder Saarlouis kommend: Am Autobahndreieck Friedrichsthal wechseln Sie auf die A 623, an der Abfahrt 3 (Sulzbach, Quierschied) fahren Sie ab und folgen der Ausschilderung Sulzbach. Aus Saarbrücken über die A 623 kommend wählen Sie die Abfahrt 3 (Sulzbach, Quierschied) und folgen der Beschilderung Sulzbach.

Flugzeug: Direktflüge von Hamburg und Berlin. Vom Flughafen Saarbrücken-Ensheim (www.flughafen-saarbruecken.de) erreichen Sie die Klinik mit dem PKW in 16 Minuten: Der Balthasar-Goldstein-Straße folgen Sie bis zur L108 (500 m) und fahren auf der L126 bis „An der Klinik“ in Sulzbach/Saar weiter (13,8 km). Mit der Buslinie R 10 erreichen Sie den Hauptbahnhof Saarbrücken (27 Minuten) und nehmen danach die Regionalbahn bis Bahnhof Sulzbach. Alternativ stehen Taxis oder der Airport Shuttle Transfer bereit. Fahrplanauskunft: www.saafrfahrplan.de



Einladung 30. SOD

Workshop Autoimmunologie des Auges – weit mehr als Uveitis

Mittwoch, 29. August 2018, 18.15 Uhr



www.augenklinik-sulzbach.de

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

wir möchten Sie herzlich zu unserer Jubiläumsveranstaltung, dem 30. Sulzbacher Ophthalmologischen Dialog, einladen. Zum Ende der Sommerpause und der Amtszeit von König Fußball haben wir ein besonders wichtiges und interdisziplinäres Thema gewählt:

In unserem „**Workshop Autoimmunologie des Auges – weit mehr als Uveitis**“ werden wir die neuen DOG-Leitlinien zur Therapie mit einigen Mitverfassern diskutieren. Darüber hinaus möchten wir Ihnen ein allgemeines Update über aktuelle Trends in diesem sehr dynamischen Spezialbereich geben.

In unserem klinischen Alltag sehen wir oft einfache Fälle einer Uveitis oder Routinekontrollen von langwierigen Verläufen. Manchmal sind wir dann aber wieder mit einem exotischen Fall konfrontiert, der unser gesamtes Wissen herausfordert. Dabei sehen wir, wie spannend vor allem die initiale Diagnostik der Uveitis ist, wie viele Fallstricke es gibt und wie komplex die Therapie **abseits der Steroidbehandlung** geworden ist.

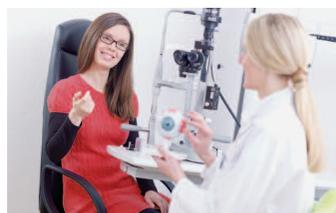
Die Uveitis als chronische Erkrankung, die Patienten in allen Lebensphasen betrifft, ist eine besondere Herausforderung und erfordert ein hohes Maß an Zusammenarbeit zwischen niedergelassenen Kollegen, Kliniken und rheumatologischen Fachabteilungen. Bei der Fülle von neuen Studien und Trends, die sich gerade auf diesem hochinnovativen Markt zeigen, ist es nicht immer einfach die Übersicht zu behalten. Daher ist es besonders wichtig, uns nochmals die Grundlagen der Autoimmunologie des Auges in Erinnerung zu rufen, bevor es an die aktuellen Entwicklungen geht. Wir freuen uns besonders einen Mitverfasser der neuen DOG-Leitlinie „Interdisziplinäre Leitlinie zur Diagnostik und antientzündlichen Therapie der Uveitis bei juveniler idiopathischer Arthritis“, **Herrn Prof. Dr. med. Hartwig Lehmann**, als Gastredner zu begrüßen. Er liefert uns Einblicke in die neue Leitlinie und in das interessante und anspruchsvolle Fach der Kinderrheumatologie. Anschließend erfahren wir etwas über die anstehenden Paradigmenwechsel in der Therapie der Uveitis im ophthalmologischen Fachbereich sowie einiges über komplexere Fälle aus dem Gebiet der **endokrinen Orbitopathie**.

Wir freuen uns auf einen anspruchsvollen und interdisziplinären Fortbildungsabend, mit dem wir gemeinsam mit Ihnen die Sommerpause beenden. Im Anschluss laden wir Sie herzlich zum vertieften Austausch bei einem gemeinsamen kulinarischen Ausklang ein.

Mit besten Grüßen

Prof. Dr. med. Peter Szurman
und das Team der Augenklinik

Prof. Dr. med. Kai Januschowski



Programm

Aktuelles aus der Berufspolitik

G. Grundhöfer-Rausendorff

Autoimmunologie des Auges – Grundlagen

A. Rickmann

Interdisziplinäre Leitlinie zur Diagnostik und antientzündlichen Therapie der Uveitis bei juveniler idiopathischer Arthritis – Was ist direkt neu und relevant?

H. Lehmann

Paradigmenwechsel und neue Entwicklungen in der medikamentösen Therapie der Uveitis

K. Januschowski

Endokrine Orbitopathie – aktuelle Behandlungen und komplexe Fälle

G. Szurman

Anschließend laden wir Sie zu einem kulinarischen Ausklang mit anregenden, nicht nur augenärztlichen Gesprächen ein.

Die Fortbildung ist mit 4 Fortbildungspunkten von der Ärztekammer zertifiziert.

Referenten

Dr. med. Gudrun Grundhöfer-Rausendorff

Vorsitzende der Landesgruppe Saarland
Berufsverband der Augenärzte

Dr. med. Annetrin Rickmann, FEBO

Fachärztin Augenklinik Sulzbach, Knappschaftsklinikum Saar

Prof. Dr. med. Hartwig Lehmann

Oberarzt Klinik für Allgemeine Pädiatrie und Neonatologie,
Universitätsklinikum Gießen

Prof. Dr. med. Kai Januschowski

Sektionsleiter Uveitis, Oberarzt Augenklinik Sulzbach,
Knappschaftsklinikum Saar

Prof. Dr. med. Gesine Szurman

Sektionsleiterin Lider, Orbita, Sehschule, Oberärztin
Augenklinik Sulzbach, Knappschaftsklinikum Saar

Wir danken unseren Förderpartnern:

abbvie

ALIMERA
SCIENTIES

Allergan

BAUSCH + LOMB
A company of Saint Pharmaceutical International, Inc.

Bayer HealthCare

DORC

ebiga
VISION

Geuder®
Precision made in Germany

GLAUKOS®
ENTER GMBH

HAAG-STREIT
DEUTSCHLAND

HEIDELBERG
ENGINEERING

HOYA
SURGICAL OPTICS

IOP
Implantable Ophthalmic Products GmbH

IRDEX

Johnson & Johnson

NOVARTIS

OPHTHALMO PRO
Produkte für die Augenheilkunde

RUCK

santhera
THE FUTURE OF VISION

Santen

SCHWIND
eye-tech solutions

Second Sight

Théa
PIONEERS
Moteur d'innovation

TRB CHEMEDICA

URSAPHARM

Vitreac

ZEISS

ziemer